

Wirtschaftsmathematik**Beispiele für einen möglichen Studienverlauf im Masterstudium Wirtschaftsmathematik**

Die gewählte Semesterzuordnung ist eine Empfehlung. Details können den Modulhandbüchern (Mathematik, Wirtschaftswissenschaften) entnommen werden. Die Zahlen im Plan geben die Leistungspunkte der Module / Modulteile an.

Studienbeginn im Wintersemester oder im Sommersemester (Beispiel 1)

1. Sem. (29 LP)	Wahl Mathematik (9)	Masterseminar Mathematik (5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
2. Sem. (31 LP)	Wahl Mathematik (5)	Wahl Vertiefung Wirtschaftsmathematik (9)	BWL/VWL-Modul (7 statt 7,5)*	Wahl Informatik (10)
3. Sem. (30 LP)	Wahl Wirtschaftsmathematik (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (6)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
4. Sem. (30 LP)	Masterarbeit (26+4)			

Studienbeginn im Wintersemester oder im Sommersemester (Beispiel 2)

1. Sem. (29 LP)	Wahl Mathematik (9)	Masterseminar Mathematik (5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
2. Sem. (30 LP)	Wahl Wirtschaftsmathematik (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (6)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)
3. Sem. (31 LP)	Wahl Mathematik (5)	Wahl Vertiefung Wirtschaftsmathematik (9)	BWL/VWL-Modul (7 statt 7,5)*	Wahl Informatik (5+5)
4. Sem. (30 LP)	Masterarbeit (26+4)			

Studienbeginn im Wintersemester oder Sommersemester (Beispiel 3)

1. Sem. (27,5 LP)	Wahl Mathematik (9)	Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (6)	BWL/VWL-Modul (7,5)	Wahl Informatik (5)	
2. Sem. (32,5 LP)	Wahl Wirtschaftsmathematik (9)	Wahl Vertiefung Wirtschaftsmathematik (9)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7 statt 7,5)*	
3. Sem. (30 LP)	Wahl Mathematik (5)	Masterseminar Mathematik (5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	BWL/VWL-Modul (7,5)	Wahl Informatik (5)
4. Sem. (30 LP)	Masterarbeit (26+4)				

Übersicht Studienstruktur – Masterstudiengang Wirtschaftsmathematik

Master Wirtschaftsmathematik: Modul	Semester	Pflicht / Wahl- pflicht	LP	benotet / unbenotet	Prüfungsart, Prüfungsform	Zugangsvor- aussetzung zur Prüfung ¹
Mathematischer / Wirtschaftsmathematischer ⁴ Teil (43 LP) (vgl. Modulhandbuch der Fakultät für Mathematik)						
Wahlpflicht Mathematik: (MAT-211, MAT-3..., MAT-4..., MAT-6..., MAT-7..., MAT-877a, MAT-8xy)	Angebote in jedem Se- mester	Wahl- pflicht	37	benotet	Modulprüfungen	-
Folgende Bedingungen sind zu erfüllen: Mindestens 36 Leistungspunkte sind durch Mastergrund- und Mastervertiefungsmodule (MAT-3..., MAT-4..., MAT-6..., MAT-7...) oder Algebra (MAT-211) oder Simulationstechniken (MAT-877a) oder Masterseminare (MAT-8xy) zu erwerben. Hierbei müssen a. mindestens 18 Leistungspunkte durch wirtschaftsmathematische Module (vgl. Modulhandbuch bzw. Katalog "Wirtschaftsmathematische Veranstaltungen im Master Wirtschaftsmathematik"), i. hiervon mindestens 9 Leistungspunkte durch Module aus dem Vertiefungsbereich (MAT-6..., MAT-7...), b. mindestens 5 Leistungspunkte durch Masterseminare (MAT-8xy) erworben werden.						
Studienprojekt Wirtschaftsmathematik (MAT-889a)	Angebote in jedem Se- mester	Pflicht	6	benotet	Modulprüfung	-
Wirtschaftswissenschaftlicher Teil (37 LP) (vgl. Modulhandbuch der Fakultät Wirtschaftswissenschaften)						
Wahlpflicht Wirtschaftswissenschaften:	Angebote in jedem Se- mester	Wahl- pflicht	37,5 (5*7,5)	benotet	5 Modulprüfungen	
<u>Fünf</u> BWL/VWL-Master-Module Im Wirtschaftswissenschaftlichen Teil können Module aus dem Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften gewählt werden (Business A-C, Economics). <i>Das Modul "Ökonometrie" ist nicht wählbar.</i>						
Informatikteil (10 LP) (vgl. Darstellung im Modulhandbuch der Fakultät für Mathematik bzw. Modulhandbuch der Fakultät für Informatik)						
Wahlpflicht Informatik: Module ² aus dem Katalog "Informatik"	Angebote in jedem Se- mester	Wahl- pflicht	10	benotet	Modulprüfung	
Es sind Vorlesungsmodulen im Umfang von (mind.) 10 LP aus der Informatik zu belegen. Wählbar sind: - Rechnerstrukturen (INF-BSc-101) - Informationssysteme (INF-BSc-107)² - Grundlagen der Theoretischen Informatik (INF-BSc-109) - Softwaretechnik (INF-BSc-115)² - Betriebssysteme (INF-BSc-117) - Rechnernetze und verteilte Systeme (INF-BSc-118) oder Wahlpflichtmodule aus den Informatik-Studiengängen - INF-BSc-211 bis INF-BSc-249 (Wahlpflichtmodule), INF-BSc-3.. (Wahlmodule), - INF-MSc-2.. (Basismodule Master), INF-MSc-3.., 4.., 5.., 6.. (Vertiefungsmodulen Master).						
Masterarbeitsmodul ³ (30 LP) (Mathematik oder Wirtschaftswissenschaften)						
Masterarbeit mit Vortrag (MAT-899a)	"ganzjährig"	Pflicht	26+4	benotet	Teilleistungen: Abschlussarbeit, Vortrag	60 LP

Erläuterungen zur Studienstruktur Master Wirtschaftsmathematik:

1. Zugangsvoraussetzungen können in Vorlesungsmodulen (Mastergrundmodule MAT-3.., MAT-4.. oder Algebra MAT-211) weiterhin Studienleistungen nach § 8 Absatz 15 sein. Näheres regelt das Modulhandbuch.
2. Falls das Modul "Informationssysteme" oder das Modul "Softwaretechnik" im Bachelorstudium Wirtschaftsmathematik (Prüfungsordnungen vor 2026) belegt wurde (MWI-Modul), kann es hier nicht mehr gewählt werden.
3. Das Masterarbeitsmodul besteht aus zwei Teilleistungen: der schriftlichen Abschlussarbeit und einem mündlichen Vortrag über die Ergebnisse der Arbeit. Die schriftliche Arbeit kann mit neuer Themenstellung einmal wiederholt werden. Wird die schriftliche Arbeit wiederholt, ist (ggf. erneut) ist ein mündlicher Vortrag über die Ergebnisse der neuen Arbeit zu halten (vgl. § 11, § 19, § 20).
4. Mathematische (Vorlesungs-)Module mit spezifischem Bezug zur Wirtschaftsmathematik werden im Modulhandbuch Mathematik als "Wirtschaftsmathematisches Modul" ausgewiesen.